

Inhaltliche Gliederung

2. Petrusbrief Kapitel	Teile	Inhalt
1,1–2	0.	Briefeingang: Simon Petrus an die Mitgläubigen
1,3–22	1.	Thema: Erinnerung ans künftige Heil als Vermächtnis des Apostels
1,3–9	1.1	Proömium: Anteil an göttlicher Natur als Verheißung und Verpflichtung
1,10–11	1.2	Mahnung: Bemühung um Eingang ins ewige Reich Jesu Christi
1,12–15	1.3	Anlass: Letzte Erinnerung vor dem nahen Lebensende des Petrus
1,16–18	1.4	Autorisierung: Petrus als Augenzeuge auf dem Berg der Verklärung
1,19–21	1.5	Schriftbasis: Prophetenwort als gottgegebene Autorität
2,1–22	2.	Polemik: Moralische Disqualifizierung der Falschlehrer
2,1–3	2.1	Ankündigung: Auftreten von Falschlehrern, denen das Gericht droht
2,4–10a	2.2	Schriftbeleg: Gottesgericht über Gottlose von der Sintflut bis Sodom
2,10b–11	2.3	Urteil: Falschlehrer als freche Lästerer himmlischer Mächte
2,12–16	2.4	Kritik I: Falschlehrer als unverständige und unmoralische Leute
2,17–22	2.5	Kritik II: Freiheitsversprechen als Rückfall in Fleischeslust
3,1–13	3.	These: Wartezeit bis zum Endgericht als Zeit von Gottes Langmut
3,1–2	3.1	Einleitung: 2. Brief zur Erinnerung an Propheten- und Herren-Worte
3,3–4	3.2	Problem: Spott der Falschlehrer über das Ausbleiben der Parusie
3,5–7	3.3	Schriftbeleg: Gewissheit des künftigen Gerichts, vgl. einst die Sintflut
3,8–9	3.4	Lösung: Gottes Langmut als Chance zur Umkehr für alle Menschen
3,10–13	3.5	Folgerung: Bestehen im Gericht durch Leben im Glauben und Warten
3,14–18	4.	Briefschluss: Summarium als Ermahnung, begründet mit Paulus

Stichometrische Tabelle

2Petr Teile	GNT ⁴ - Zeilen	Gezählte Sticho			Berechnete Proportionen					
		= IST	[GNT ⁵]	Abs.	x34	x21	x13	x8	x5	x3 = SOLL
0.	5	6	5:04	1						2x3 = 6
1.	46	56	52:14	5				7x8		= 56
1.1	17	20	19:02						4x5	= 20
1.2	5	6	5:09							2x3 = 6
1.3	8	10	9:02						2x5	= 10
1.4	9	10	10:00						2x5	= 10
1.5	7	10	9:01						2x5	= 10
2.	54	65	63:12	5			5x13			= 65
2.1	6	10	9:12						2x5	= 10
2.2	15	17	17:00				1x13	+ 8/2		= 17
2.3	3	4	3:05					8/2		= 4
2.4	14	16	15:12					2x8		= 16
2.5	16	18	17:13				1x13	+ 1x5		= 18
3.	31	39	36:05	5			3x13			= 39
3.1	5	6	5:07						2x3	= 6
3.2	5	7	6:04					8/2	+ 1x3	= 7
3.3	6	8	7:02					1x8		= 8
3.4	6	7	6:10					8/2	+ 1x3	= 7
3.5	9	11	10:12					1x8	+ 1x3	= 11
4.	14	16	15:05	1					2x8	= 16

Abgeschlossen: 21.11.2015
 Letzte Änderung: 24.11.2015

Erläuterungen zur Gliederung

2. Petrusbrief	Teile	Inhalt
Kapitel		
2,1–22	2.	Polemik: Moralische Disqualifizierung der Falschlehrer
3,1–13	3.	These: Wartezeit bis zum Endgericht als Zeit von Gottes Langmut
2,1–3,13	2.–3.	Polemischer und thetischer Hauptteil
1,1–21; 3,14–18	0./1./4.	Briefeingang, Einführung des Themas und Briefschluss
1,1–3,18	0.–4.	Polemik gegen Falschlehrer zum Thema Parusie-Erwartung
1Petr		Erbauung des „Hauses Gottes“ in Zeiten der Bedrängnis

Die **Gliederung** mit drei Hauptteilen ist, weil nicht allgemein anerkannt, zu begründen:

- 1,1–2: Dreiteiliges Präskript mit Absender, Adressaten und Segensgruß.
- 1,3 ist also Beginn des 1. Hauptteils – aber wo endet er? Dazu wird vorgeschlagen: 1,3–11 als Proömium, ab 1,12 Wechsel zu „ich“ – aber neue Anrede schon 1,10; 1,3–15 als Einleitung, Stichwort Parusie dann 1,16 – aber Petrus über sich bis 1,18.
- 1,3–21: Einheit als Hauptteil durch das Thema Zukunft in theologischer Variation: Vergöttlichung 1,4 / Reich 1,11 / Parusie 1,16 (d.h. soterio-/eschatologisch).
- 2,1–22: Falschlehrer 2,1 als einheitliches Thema, also ein eigener, dann 2. Hauptteil.
- 3,1–13: Zweck des Briefs 3,1 im Thema Parusie 3,4.12, als Thema des 3. Hauptteils.
- 3,14–18: Zusammenfassung der These 3,9 und der Vorwürfe 2,7.18 als Ermahnung.

Zwischen 1. und 3. Hauptteil gibt es Entsprechungen in Art einer **Ringkomposition**:

- Autor als „ich“ (1. Pers. Sing.): persönliches Vermächtnis 1,12–15 / „2. Brief“ 3,1.
- „aufwecken durch Erinnerung“: διεγείρειν [...] ἐν ὑπομνήσει 1,13 / 3,1; „erinnern“: ὑπομνήσκειν 1,12 / μνησθῆναι 3,2.
- „Parusie“: P. unseres Herrn Jesus Christus 1,16 / seine P., P. des Gottestags 3,4.12.
- „Prophet“: prophetisches Wort, Prophetie 1,19.20f / heilige Propheten 3,2.
- „Frömmigkeit“: πρὸς [...] εὐσεβείαν 1,3; vgl. 1,6f / ἐν [...] εὐσεβείαις 3,11.

Innerhalb der Hauptteile sind ebenfalls Ansätze von Ringkomposition erkennbar:

- Teile 1.1 / 1.5: blind und kurzsichtig 1,5 / Schrift als Licht an dunklem Ort 1,19.
- Teile 2.1 / 2.5: „Weg der Wahrheit verlästern“ 2,2 / „Weg der Gerechtigkeit“ 2,21; folgen in Ausschweifungen 2,2 / Begierden des Fleisches in Ausschweifungen 2,18.
- Teile 3.2 / 3.4: Ausbleiben der Parusie als Problem 3,4 / Gnadenfrist als Lösung 3,9.

Erläuterung zur Absatzgestaltung

Absätze sind gegenüber dem GNT gemäß der inhaltlichen Gliederung

- neu eingefügt: vor 1,10; 1,19; 2,12; 3,3; 3,5; 3,10.

Erläuterungen zur Stichometrie

2Petr Teile	GNT ⁴ Zeilen	Gezählte Sticho			Berechnete Proportionen						
		= IST	[GNT ⁵]	Abs.	x34	x21	x13	x8	x5	x3 = SOLL	
2.	54	65	63:12	5			5x13				= 65
3.	31	39	36:05	5			3x13				= 39
2.–3.	85	104	100:02	10			8x13				= 104
0./1./4.	65	78	73:08	7			6x13				= 78
0.–4.	150	182	173:10	17			14x13				= 182
1Petr	229	273	262:14	28			13x21 = 21x13				= 273

Die **stichometrische Disposition** zeigt einen gewissen literarischen Anspruch des Autors:

- Grundlage der Komposition ist ein *modulus* mit der Fibonacci-Zahl von: 13 Sticho.
- Die Gesamtsumme der Sticho (Totalstichometrie) beträgt: 182 = 14x13 Sticho.
- Hauptteile 2. und 3. stehen im Verhältnis: 65 / 39 = 5x13 / 3x13 Sticho.
- Die übrigen Teile 0. + 1. + 4. haben zusammen: 6 + 56 + 16 = 78 = 6x13 Sticho.
- Hauptteil 1. und Hauptteile 3.+4. sind fast gleichgroß: 56 / 39+16 = 56 / 55 Sticho.
- 2Petr hat 2/3 des Umfangs von 1Petr: 182 / 273 = 14x13 / 21x13 Sticho.

Auch **innerhalb der Hauptteile** sind einige der Proportionen bemerkenswert:

- Teile 1.2+1.3 / 1.1+1.4+1.5 = 6+10 / 20+10+10 = 16 / 40 = 2x 8 / 5x 8 Sticho.
- Teile 2.1+2.4 / 2.2+2.3+2.5 = 10+16 / 17+ 4+18 = 26 / 39 = 2x13 / 3x13 Sticho.
- Teile 3.1+3.2 / 3.3+3.4+3.5 = 6+ 7 / 8+ 7+11 = 13 / 26 = 1x13 / 2x13 Sticho.

Erläuterung zur Textgestalt

Die stichometrische Analyse basiert auf dem GNT-Text der **Fifth Edition** von 2014. Darin ist 2Petr gegenüber den vorausgehenden Ausgaben an 10 Stellen verändert: 2 Stellen sind je 1 Silbe, 2 Stellen je 2 Silben kürzer, 3 Stellen sind je 1 Silbe länger, an 3 Stellen bleibt die Silbenzahl unverändert; so ist 2Petr insgesamt um 3 Silben kürzer. Die Absätze 2,4–10a und 2,17–22 passen jetzt exakt zur vorliegenden Gliederung, die übrigen Textänderungen wirken sich nicht auf die Zeilenzahl der Absätze aus.